

DAS LETZTE WORT



»Wir haben sie eingelagert, damit wir sie gegebenenfalls wieder aufstellen können.«

Bernd Lübbert, Vorstandsmitglied des Fußball-Regionalligisten SC Wiedenbrück, zum Abbau der Zäune vor den Stehplatzrängen im Jahnstadion, die nach heutigen Bestimmungen erst bei einem Aufstieg in die 3. Liga wieder montiert werden müssten.

PERSÖNLICH

David Kramme (26), Basketballer beim Gütersloher TV, hat beim Landesligisten jetzt auch das Traineramt übernommen. Nach der 58:113-Pleite gegen die Westfalen Mustangs am vergangenen Samstag legte Alexander Pauly sein Trainer nieder. An diesem Wochenende hat der GTV spielfrei, dann steigt das Kellerduell gegen den TSVE Bielefeld II. „Wir haben die Qualität die Klasse zu halten. Ein Sieg über Bielefeld ist dafür Pflicht“, motiviert Kramme seine Truppe für die Trainingsphase bis dahin.

Mark Zeh (30), Kapitän des Fußball-Regionalligisten Sf Lotte, ist zusammen mit Co-Trainer **Frank Döpfer** (43) bis Montag freigestellt worden. Beide sind somit am Sonntag im Heimspiel gegen die Sportfreunde Siegen, von denen sie der bisherige Trainer Michael Boris im Sommer nach Lotte geholt hatte, nicht dabei. Hintergrund ist die in dieser Woche überraschend erfolgte Rückkehr Boris' nach Siegen. „Wir wollen allen möglichen Irritationen und Spekulationen aus dem Weg gehen“, begründete Lottes Pressesprecher Alfons Manikowski die Entscheidung.

SPORTTERMINE

Fussball

Oberliga: Westfalia Herne – FC Gütersloh (So., 14.30).

Verbandsliga: SV Schermbeck – Victoria Clarholz (So., 14.30).

Landesliga: TSG Harsewinkel – SV Rödinghausen II, SC Verl II – SC Peckeloh, SV Spexard – VFR Wellensiek, TuS Tengern – RW Mastholte, SV Höxter – SV Avenwedde (alle So., 14.30).

Bezirksliga: FC Kaunitz – Viktoria Rietberg, SW Marienfeld – SC Espeln, FC Augustdorf – TuS Friedrichsdorf, Post SV Detmold – FSC Rheda, TSV Oerlinghausen – SC Wiedenbrück II, VfB Schloß Holte – Aramäer Gütersloh (alle So., 14.30).

Kreisliga A: GW Langenberg – VfB Lette, Victoria Clarholz II – Suryoye Verl, BW Gütersloh – VfB Schloß Holte II, Tur Abdin Gütersloh – DJK Bokel, Gütersloher TV – SC Verl III, RW Mastholte II – SW Sende, SCW Liemke – TSG Harsewinkel II, FC Isselhorst – Germania Westerwiehe (alle So., 14.30).

Kreisliga B, Staffel 1: SW Marienfeld II – Italia Gütersloh (So., 12.00), TSG Harsewinkel III – SC Blankenhagen (So., 12.30), Gütersloher TV II – FC Kaunitz II (So., 12.30), FC Isselhorst II – Türkgücü Gütersloh (So., 12.30), SV Spexard III – Aramäer Gütersloh II (So., 12.30), FC Sürenheide – TuS Friedrichsdorf II (So., 14.30), Herzebrocker SV – SW Sende II (So., 14.30).

Kreisliga, B, Staffel 2: Tur Abdin Gütersloh II – GW Varesell (So., 12.30), GW Langenberg II – V. Clarholz III (So., 12.45), V. Rietberg II – SC Wiedenbrück III (So., 13.00), SG Druffel – Suryoye Verl II (So., 14.30), W. Neuenkirchen – SV Spexard II (So., 14.30), Aramäer Rheda-Wiedenbrück – VfL Rheda (So., 14.30), FSC Rheda II – TSG Harsewinkel IV (So., 14.30), RW St. Vit – G. Westerwiehe II (So., 14.30).

A-Junioren-Westfalenliga: SC Wiedenbrück – FC Iserlohn, VfL Theesen – SC Verl (beide So., 11.00). **A-Junioren-Bezirksliga:** Victoria Clarholz – Gütersloher TV (Sa., 18.00), FC Gütersloh – Westfalia Soest (Sa., 15.00).

B-Junioren-Landesliga: SC Verl – RW Ahlen II, Spvg. Brakel – SC Wiedenbrück (beide So., 11.00). **B-Junioren-Bezirksliga:** SuS Kaiserau – SV Spexard, Sf Warburg – FC Gütersloh (beide So., 11.00).

C-Junioren-Landesliga: SC Wiedenbrück – Eintracht Rheine, SV Lippstadt – SC Verl (beide Sa., 15.00). **C-Junioren-Bezirksliga:** TSV Oerlinghausen – SC Verl II (So., 15.00), FC Gütersloh – Heide-Paderborn, FSC Rheda – W. Soest, SC Paderborn II – SV Spexard, SF Warburg – SC Wiedenbrück II (alle Sa., 15.00).

Frauen, 2. Bundesliga: 1. FC Lübars – FSV Gütersloh (So., 11.00). **Frauen-Verbandsliga:** FSV Gütersloh II – FC Finnentrop (So., 13.00). **Frauen-Landesliga:** SC Wiedenbrück – FC Donop-V. (So., 13.00). **B-Junioren-Landesliga:** Borussia Mönchengladbach – FSV Gütersloh (Sa., 14.00).

Handball

Verbandsliga: TV Verl – TSV Ladbergen (Sa., 19.00), HSG Gütersloh – HSG Hüllhorst (So., 17.00), LIT Handball NSM II – TSG Harsewinkel (So., 17.00).

Landesliga: Warendorfer SU – TV

Isselhorst (So., 18.00).

Bezirksliga: HSG Gütersloh II – SG Sendenhorst (Sa., 18.30), HSG Rietberg-Mastholte – TuS Bielefeld/Jöllebeck III (So., 18.00, Sz Rietberg), TSG Harsewinkel II – Sf Senne (So., 18.00), TB Burgsteinfurt – TV Verl II (So., 18.00).

Kreisliga: HSG Rietberg-Mastholte II – TV Isselhorst II (Sa., 18.30, Halle Mastholte), SG Neuenkirchen-Varesell – TuS Borgholzhausen (So., 17.30), Sf Loxten II – SV Spexard (Sa., 16.00).

A-Jugend-Oberliga: TV Verl – TuS Bielefeld/Jöllebeck (Sa., 13.00). **A-Jugend-Landesliga:** JSG Biss – Handball Lemgo II (Sa., 14.00). **C-Jugend-Oberliga, Vorrunde:** Wiedenbrücker TV – JSG NSM-Nettelstedt (Sa., 15.30).

Frauen-Oberliga: TV Verl – DJK Coesfeld (Sa., 15.00). **Frauen-Verbandsliga:** TV Verl II – Westfalia Kinderhaus (Sa., 17.00). **Frauen-Landesliga:** HSG Rietberg-Mastholte – Minden-Nord II (So., 16.00, Rietberg), TSG Harsewinkel – Wiedenbrücker TV (Sa., 19.00). **Weibliche A-Jugend, Oberliga:** HSG Blomberg-Lippe II – TV Verl (Sa., 15.00).

Basketball

Landesliga: Westfalen Mustangs – TSVE Bielefeld II (Sa., 19.00, Einsteingymnasium Rheda).

Badminton

Verbandsliga: BSC Gütersloh – TV Verl (Sa., 18.00), TV Verl – 1.BV Lippstadt (So., 11.00). **Landesliga:** 1.SC Bad Oeynhausen – TuS Friedrichsdorf (Sa., 18.00).

Tischtennis

Oberliga: Arminia Ochtrup – DJK Avenwedde (Sa., 18.30). **Landesliga:** GSV Fröndenberg II – DJK Avenwedde II (Sa., 18.30).

Tennis

Westfalenliga: TP Versmold – Gütersloher TC RW (Sa., 14.00). **Verbandsliga:** Arminia Gütersloh – Bielefelder TTC II (Sa., 15.00). **Frauen-Verbandsliga:** TC Kaunitz – F. Bochum II (So., 13.00), TC Milstenau – TC Kaunitz II (Sa., 17.00).

Volleyball

Verbandsliga: Gütersloher TV II – VBC Paderborn II (Sa., 16.00, Halle Ost), Gütersloher TV – Telekom Post SV Bielefeld III (So., 16.30, Ost). **Frauen-Landesliga:** TV Löhne – Gütersloher TV (So., 12.00).

Leichtathletik

Winterlaufserie: Ausrichter: LG Marienfeld (So., 9.30).

Turnen

3. Bundesliga: TSG Isselhorst-Leopoldshöhe – KTV Ruhr West (Sa., 16.00, Sporthalle Isselhorst).

Futsal

Westfalenliga: Futsal-Freakz Gütersloh – UFC Paderborn (Sa., 11.00, Reinhard-Mohn-Berufskolleg).



Leistungsträger: Max Kollenberg hat bei der HSG Gütersloh eine erfreuliche Entwicklung genommen und ist vom Nachwuchs- zum Führungsspieler gereift, der gleichzeitig torgefährlich ist und seine Mitspieler einzusetzen versteht.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDER

Volldampf notwendig

HANDBALL: Verbandsligist HSG Gütersloh empfängt die HSG Hüllhorst

VON UWE KRAMME

Gütersloh. Bei der HSG Gütersloh läuft es auf der Führungsebene rund. „Weil wir wieder eine 1. Mannschaft haben, die kämpft und Spaß macht“, erklärte der mit seinem Vorstandsteam im Amt bestätigte Udo Johannböke auf der Jahreshauptversammlung am Mittwoch.

„Damit das so bleibt, müssen allerdings Punkte her“, sagt Philipp Christ. Dem Trainer des Handball-Verbandsligisten ist bewusst, dass die Stimmung in einem Verein von nichts mehr abhängt, als vom Erfolg. Sechs Zähler wollen die Schwarz-Gelben bis Weihnachten aus den

Spiele gegen Hüllhorst, Hahlen, LiT NSM II, Oberlütbe und Harsewinkel noch holen. „Das ist ehrgeizig und schwer“, räumt Christ ein. „Hüllhorst ist am Sonntag bereits eine richtige

TSG Harsewinkel bei LiT NSM II

■ Hagen Hessenkämpfer hätte den Schwung des 28:24-Sieges beim CVJM Rödinghausen gerne mit in die Partie gegen LiT NSM II am Sonntag genommen. „Doch Spielpläne sind nun mal keine Wunschzettel“, sagte der Trainer der TSG Harsewinkel. Der Handball-Verbandsligist nutzte die

Herausforderung. „Den Tabledritten (8:4 Punkte) hält der Coach des Rangsechsten (6:6) schon deshalb für ein Spitzen-team in der Verbandsliga, weil er im Kern zusammengeblie-

ben und durch Arne Kämpfer, einen ehemaligen Jugendspieler von GWD Minden, und Jan-Philipp Meyer von LiT NSM gezielt verstärkt worden sei. Herausgekommen ist dabei eine Formation, die mit 148 Gegentreffern die beste Abwehr der gesamten Liga vor dem herausragenden Keeper Dennis Specht aufbaut.

„Aber auch Hüllhorst ist verwundbar“, verweist Christ auf die 28:32-Niederlage der Gäste in Nordhemmern und stellt sich eine HSG vor, die wie in den ersten Saisonspielen sicher, beweglich und bissigverteidigt, um nach Ballgewinnen sofort Volldampf zu geben. Florian Schröder (Mittelhandbruch) fällt weiterhin aus.

Leistungsträger fehlen

HANDBALL: Verbandsligist Verl gegen Ladbergen

■ **Verl** (kra). Von der Tabelaussituation her muss der TV Verl (5:7 Punkte) an diesem Samstag das Heimspiel gegen den TSV Ladbergen (3:9) gewinnen, um den nächsten Schritt zum Klassenerhalt in der Handball-Verbandsliga zu machen, denn die Gäste sind Letzter. Wegen der Personalsituation ist die Aufgabe für Sören Hohelüchter allerdings „ausgesprochen knifflig.“ Mit Fabian Raudies, Thomas Fröbel und Daniel Niehüser fehlen nämlich drei Leistungsträger.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Sörensen warnt vor Oberliga-Schlusslicht

HANDBALL: Frauen-Oberligist Verl gegen Coesfeld

■ **Verl** (kra). Die Handballe-rinnen des TV Verl wollen an diesem Samstag gleich zwei Weichen für eine unbeschwerte Spielzeit stellen. Das Oberligat-team empfängt um 15 Uhr die DJK Coesfeld und die Verbandsligatruppe um 17 Uhr Westfalia Kinderhaus. „Zwei Siege, und es sieht für beide gut aus“, sagt Kim Sörensen.

Die Terminierung lässt dem Verler Chefcoach alle personellen Möglichkeiten. „Die erste Mannschaft hat natürlich Priorität“, ist Sörensen entschlossen, seine U21-Spielerinnen zu nächst voll im Kampf um Oberligapunkte einzusetzen. So lange die Kraft von Chiara Zanghi, Maria Jörgensen und Theres Hayn dann noch reicht, sollen sie anschließend der Reserve gegen den Rangvierten helfen, nach zwei Niederlagen

in Folge ein Abrutschen in die untere Tabellenhälfte der Verbandsliga zu verhindern.

„Auf dem Papier sieht das einfach aus, weil Coesfeld Letzter ist und erst einen Punkt hat“, sagt Sörensen. „Das stimmt aber nicht, denn die haben immer nur knapp verloren und beim 22:22 gegen Spitzenreiter den Drolshagen gezeigt, das sie mehr können.“ Für den Verler Coach gibt es deshalb nur etwas zu holen, wenn die eigene Leistung zu hundert Prozent stimmen würde.

Zuversichtlich stimmen ihn die letzten Auftritte vor heimischem Publikum – drei Spiele, drei Siege – und die guten Trainingsleistungen des Teams in der spielfreien Zeit. Ärgerlich sei indes, dass Kathrin Hilbrand gesundheitlich etwas angeschlagen sei.

Wichtige Spiele für die vier Bezirksligisten

HANDBALL: HSG Rietberg kämpft um Platz drei

■ **Kreis Gütersloh** (hc). Am 7. Spieltag der Handball-Bezirksliga geht die HSG Rietberg-Mastholte als Tabellen-dritter ins Heimspiel gegen den Rangachten TuS 97 III. „Die Tabelle sagt doch nichts aus. Mich wundert eh, dass die Bielefelder unten stehen“, sagt Trainer Ralph Eckel. Tatsächlich hat der TuS in allen Teams Verletzungsprobleme, und die Dritte muss immer wieder Spieler abstellen. Sorgen hat aber auch Eckel, denn Ken Lützkendorf, Sebastian Pyttlick und Jerome Bisping sind angeschlagen.

Die TSG Harsewinkel II empfängt ebenfalls am Sonntag den Spitzenreiter HT Senne, der erst einen Zähler abgegeben hat. Nach überstandener Knieoperation steht Stephan Nocke der TSG wieder zur Verfügung – als Trainer. Außerdem fällt Jonas Wibbelt beim Außenseiter aus.

Die HSG Gütersloh II will das 23:27 in Steinhagen am Samstag gegen die SG Sendenhorst sofort wieder ausbügeln. „Die zweiwöchige Pause hat uns ganz gut getan“, sagt Trainer Matthias Kollenberg, der Stefan Christ und Timo Deppe zurückerwartet.

Schlusslicht TV Verl II (0:12) tritt beim Tabellenvorletzten TB Burgsteinfurt, der immerhin schon einen Punkt geholt hat, an. „Es ist eine Minute vor 12“, sagt Trainer Maik Ewers in der Hoffnung auf ein Erfolgserlebnis im Abstiegskampf: „Aber dafür muss es uns gelingen, die Hektik im Spiel abzustellen.“

Schwieriges Drumherum

HANDBALL: Landesligist TV Isselhorst in Warendorf

■ **Gütersloh** (kra). Der 34:25-Sieg des TV Isselhorst gegen den TV Emsdetten II war für Falk von Hollen der erste Schritt in die richtige Richtung. Der Trainer des Tabellensiebten (6:6 Punkte) will nach der einwöchigen Spielpause aber „erst einmal Konstanz in unsere Leistungen bringen“, ehe er über den Anschluss an die Spitzen-gruppe nachdenkt. Von Spiel zu Spiel zu denken empfiehlt sich für von Hollen, weil die Aufgabe bei der Warendorfer SU (4:6) am Sonntag schon wegen das Drumherums unangenehm sei. „Die Halle ist eng, das Publikum hitzig, und es gibt ein strenges Harzverbot. Die Gastgeber stellen sogar die Bälle zum Einspielen. Damit gilt es klarzukommen.“ Ob sich die Isselhorster auch auf Rob de Pijper einstellen müssen, ist eine andere Frage. Der Ex-Bundesligaspieler auf der WSU-Trainerbank wechselt sich mitunter selber ein, um dem Team Stabilität und Qualität zu geben.

Knüwe tritt beim SC Verl zurück

ZURÜCKGEBLÄTTERT: Vor 25 Jahren – 1989

Die Stimmung beim Gütersloher Ortskampf in der Squash-Verbandsliga ist klasse, auch wenn er wie immer endet, denn der GSC kann gegen den Hopper SC nicht gewinnen. Peter Riehs mit einem 3:0 über Rainer Maas, Jürgen Kreft mit einem 3:1 gegen Scott Menzies und Peter Woyna mit einem 3:2 gegen Bob Saunders sorgen für den Sieg des Favoriten. Die Ehrenpunkte für den GSC holen Andy Suddards gegen Jan Kühnel und Sigi Bergemann gegen Leo Rosiefski.

Mit einer 3:5-Niederlage bei den Amateuren des VfL Bochum rutscht Fußball-Oberligist FC Gütersloh noch tiefer in die Krise. Trainer Willi Mense sieht aber auch Positives und lobt den Kampfgeist seiner Elf nach dem 0:5. Mense selbst per Freistoß und Strafstoß sowie Heinrich Plutta initiieren eine Aufholjagd, die noch richtig spannend geworden wäre, wenn

Maik Tischler bei seinem Treffer in der 84. Minute nicht im Abseits gestanden hätte. „Gegen wen, wenn nicht gegen den VfR Sölde sollen wir denn in der Fußball-Oberliga noch zu Hause gewinnen?“, fragt Heinz Knüwe, der Trainer des in Abstiegsgefahr geratenen SC Verl vor dem Anpfiff. Nach dem 1:1 durch Treffer von Theo Schneider für die Gäste und Minolf Kleinhaus für die Platzherren beantwortet der Ex-Profi die Frage auf seine Weise: „Ich bitte den Vorstand mich aus meinem Vertrag zu entlassen.“

Landesligist SV Avenwedde kommt im Heimspiel gegen den TSV Amshausen nicht über ein 2:2 hinaus. Beide Treffer erzielt Fauseweh. Auch Vder TSV ic-toria Clarholz muss sich mit einem Punkt bescheiden. Hau-ertmann trifft zum 1:1 gegen den SV Wewer.

Der Auftakt im Heimspiel gegen RW Wesel ist wenig er-

munternd, denn beide Doppel gehen verloren. Doch mit dem Sieg von Ralf Löffler beginnen sich die Mienen im Lager des Badminton-Zweitligisten BSC Gütersloh aufzuhehlen. Siege von Andreas Thumel und Dirk Spiekermann sowie von Karen Voltmann im Einzel und mit Schwester Christine im Doppel sorgen für den erhofften 5:3-Erfolg und den Anschluss an das Tabellenmittelfeld. „Wir haben die Nerven behalten“, freut sich Trainer Willi Uhr.

Im Heimkampf gegen den KSV Mühlheim/Styrum holt Thomas Neufang kampffols vier Punkte für den KSV Gütersloh, und auf der Matte setzen sich Walter Winkel sowie Dieter Kapsch durch. Die Hoffnungen auf wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt erfüllen sich jedoch nicht. Nach der Pause punktet nämlich nur noch Johannes Merkel, und die Hausherren verlieren mit 14:25.